


Universität Rostock

Bey Dem Andern Evangel-Lutherischen Jubel-Feste/ Welches Anno 1717. d. 31. Octobris Auff diesem weitberühmten Varn-Athen solenniter gefeyret wurde/ Wolten sich Zu Bezeugung hertzlicher Freude über sothaner hohen Glückseeligkeit so schuldig als willig einfinden/ Ihro Magnificence des Herrn Prof. Arndii Gesampte Tisch-Compagnie

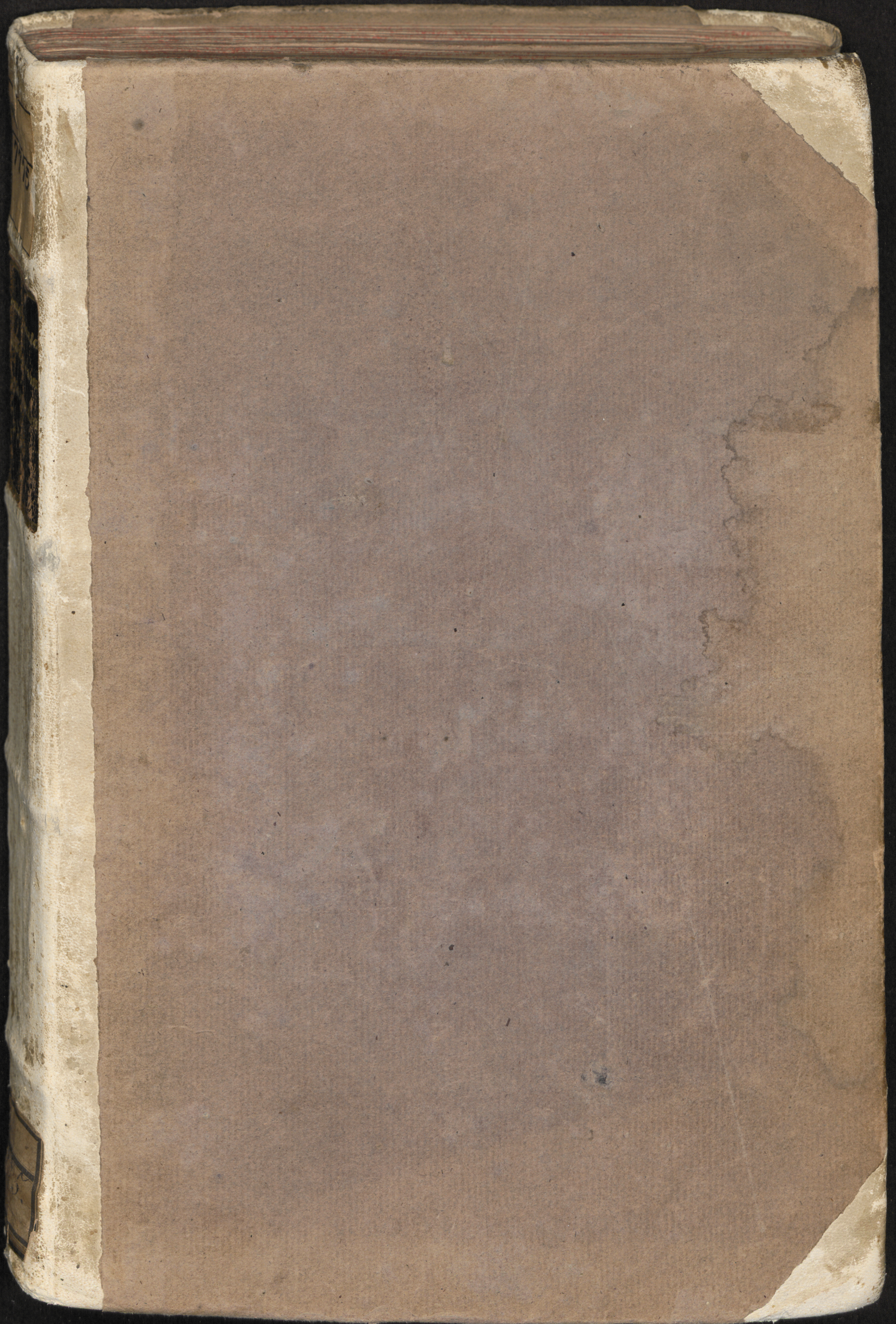
Rostock: bey Niclas Schwiegerau, [1717]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1008625337>

Abstract: Feier der Universität Rostock zum 200. Jahrestages der Reformation.

Druck Freier  Zugang





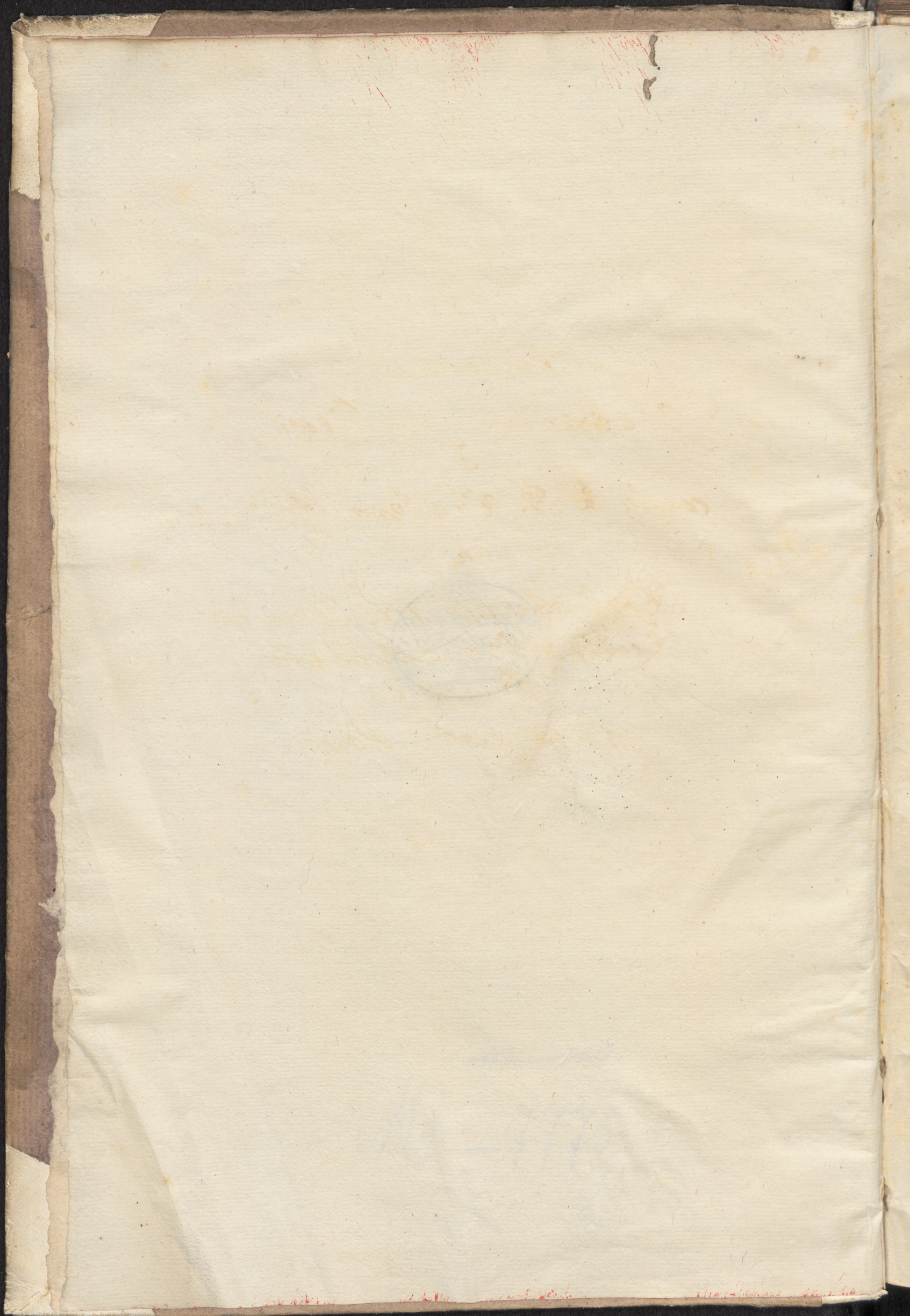
Bibl.
Schol. Gustrov.

1836.

~~Mk 310.~~

Mk - 7775.





Ben
Dem Andern
Evangel = Lutherischen
Tubel = Feste!

Welches
Anno 1717. d. 31. Octobris
Auff diesem weitberühmten VARN - ATHEN
solenniter gefeyret wurde!

Wolten sich
Zu Bezeugung hertzlicher Freude
über sothaner hohen Glückseligkeit
so schuldig als willig einfinden!

Ihro MAGNIFICENCE des Herrn Prof. ARNDII
Gesampte Tisch - COMPAGNIE.



ROSENER/
Gedruckt bey Niclas Schwiegerau / E. E. Raths Buchdrucker.

Im Druck
Verlag
Bundel = 10
Bundel = 10

Anno 1717 d. 31. Octobris
Auf diesem hochberühmten VARN-ATHEN
solenniter gefeyert wurde

Wohl dem
In Bezeugung derlichen Freude
hier vorhanden haben sich
in diesem die 10000
Herrn MAGISTRANGE des Herrn Prof. ARNDT
Gesamte SICH-COMPAGNIE.



Verlag
Gebrüder des Reichs Schatzkammer, C. C. Stadt Buchhändler.



Verbum Domini
manet in æternum.



* * * * *



Beglücktes Zion auff! Jetzt kanstu frölich
lachen!

Nachdem der Himmel es so gütig mit
dir meint!

Schau wie nach Ungestühm nach Rau-
hem Donner-Krachen!

Nach Blis und Wolken-Bruch die
guldne Sonne scheint.

O höchst-belückter Tag! O höchst-erwünschte Stunden
So deiner Bürger-Schaar jetzt feyerlich begehrt.

Ein Tag a welchem du dasjenige gefunden!
Woraff Israels Heyl und Zions Glück besteht.

Ein ganze Seculum ist abermahl verflossen!
Da Gott sein Feur und Herd bey dir erhalten hat.

Schau wie die Seegens-Quell sich reichlich hat ergossen!
Erweh dein Glück und Gottes Wunder-That!

Du ware wie ein Baum so dürre Blätter träget!
Ein Härtgen welchem es an frischen Wasser fehlt.

Doch da ein Hoffnungs-Baum jetzt neue Knospen
schläget.

Wa Wunder? Wenn dein Mund erwünschte
Stunden zählt!

Der Himmel freuet sich / ja selbst die Wasser-Bächen
Das guldne Sonnen-Licht verdoppelt seinen Schein.

Die

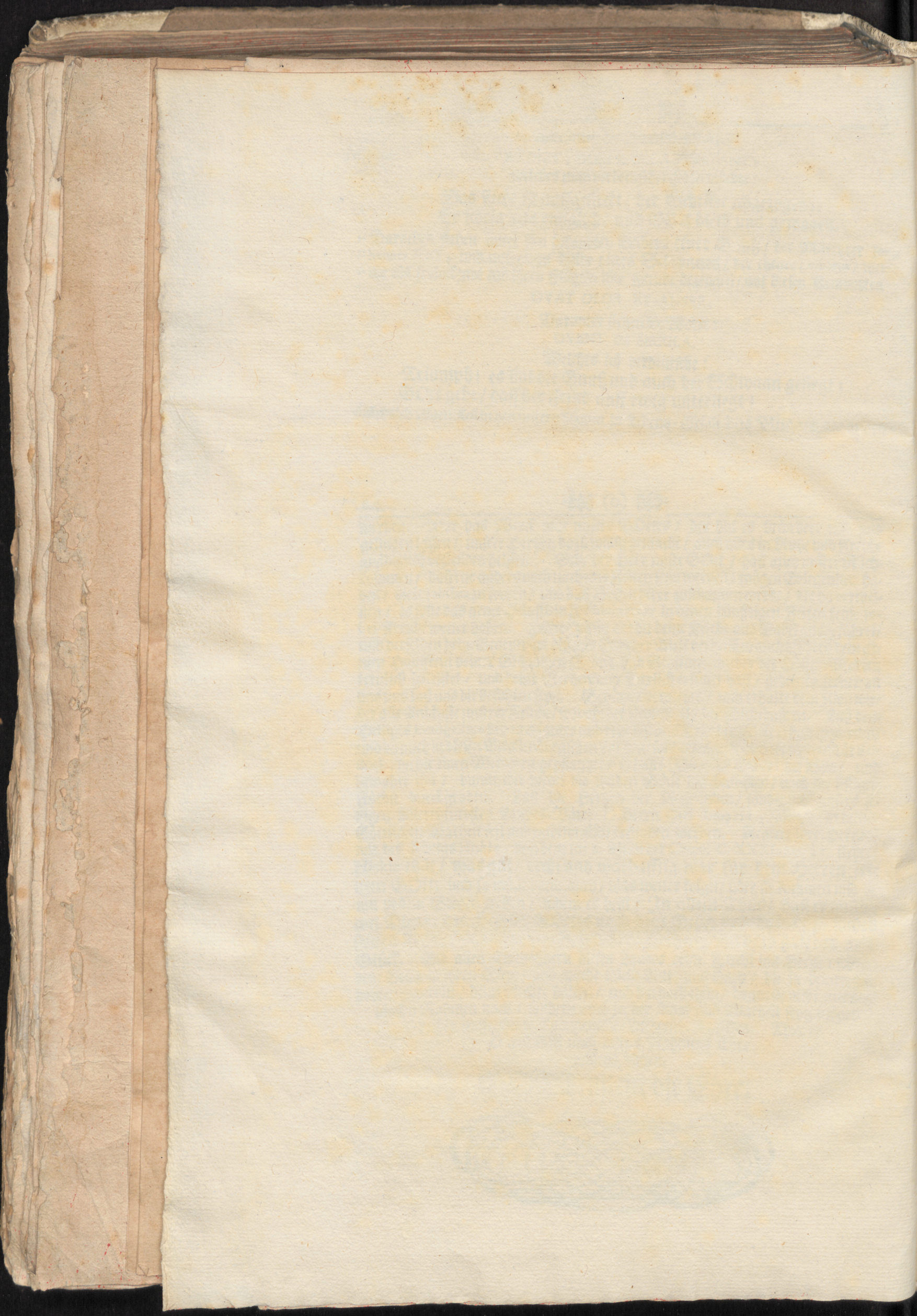
Die Sterne wollen sich von unser Lust besprechen
Wie! solte Zion dann alleine müßig seyn.
Kan deiner Dürfftigkeit nicht Pyramiden bauen/
Aus feinem Marmor-Stein wie der Egypter thut;
So laß dein Herze doch als einen Altar schauen/
Worauff die Demuth legt ein frohes Opffer-Bluth.
Fehlt dir das feine Gold aus Pegu fernen Grenzen/
Und so der Araber im Überfluß besitzt;
So laß an dessen Statt die Glaubens-Fackel gläncken/
Weil deren heller Schein auch durch die Wolcken blit.
Triumph! Triumph! es hat Israel überwunden/
Uns schadt kein arger Feind noch falsches Götzen-Bild/
Wir haben eine Burg und eine Bestung funden
Worin der Höchste ist Israels Schutz und Schild.
Jetzt können wir getrost der stolcken Feinde lichen/
Trotz sey dem Amaleck und seiner böse Rott/
Wir wollen ihren Stoltz durch den zu schanden machen!
Der aller Feinde Truk und Wüten macht zu Spott.
Alsdann wird Israel mit Freuden erst erfaken/
Daß unsers Gottes Wort und Luthis reine Lehr
Durch keinen Rost der Zeit nach vielen tauend Jahren/
Trotz aller Feinde Grimm! vergehe nimmermehr.

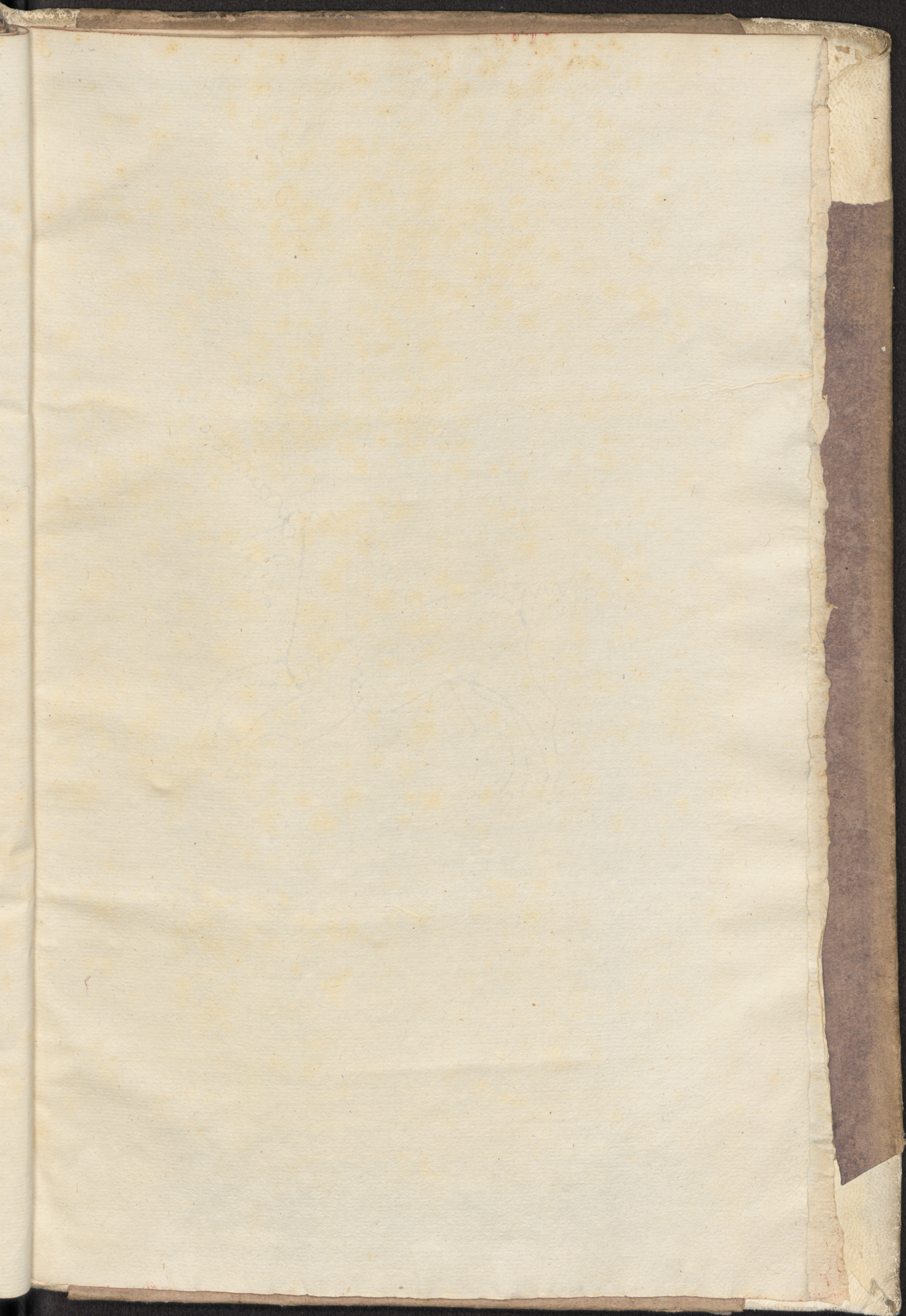


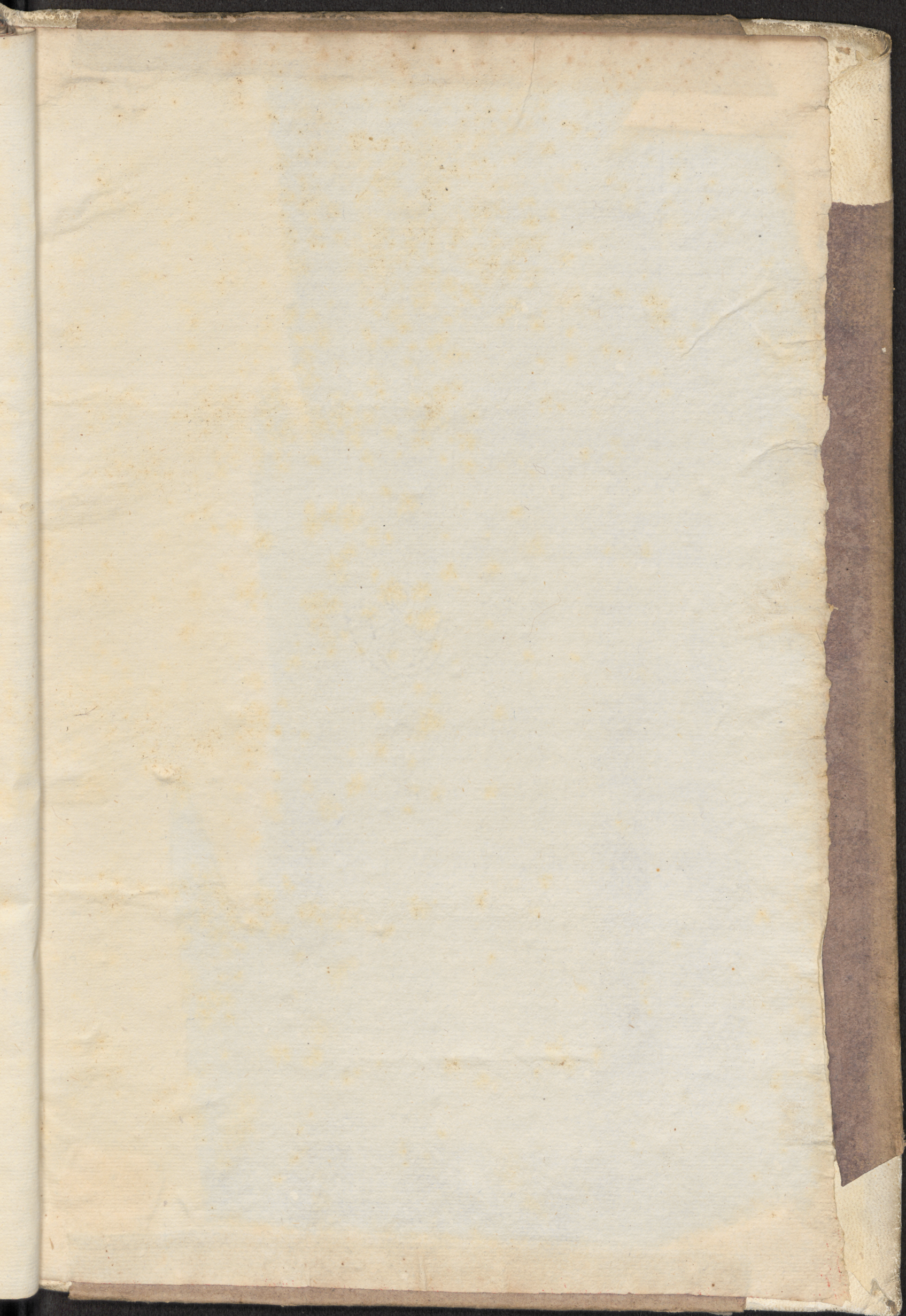
Jo-
del-
en?

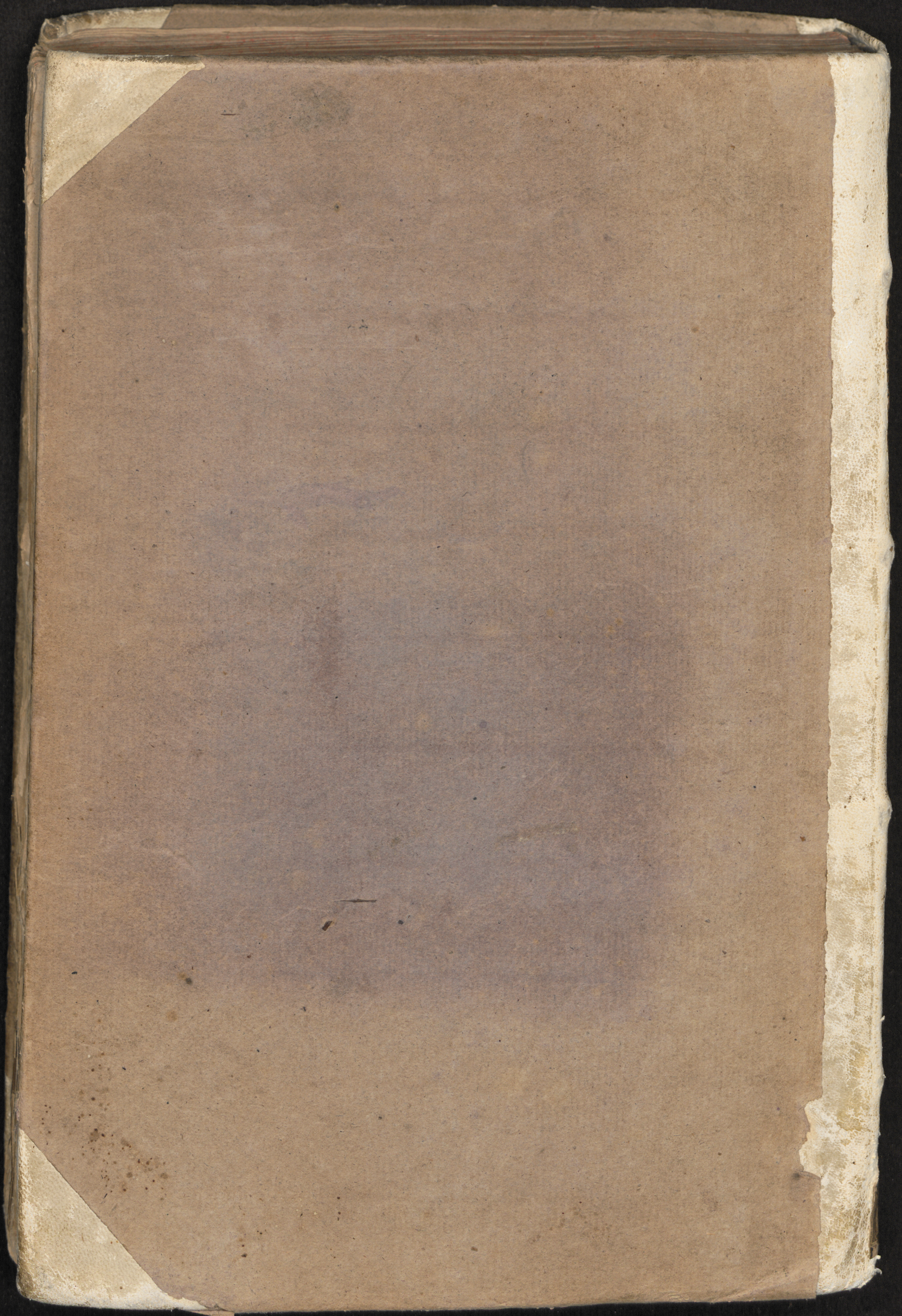
en

ms
ude
ach.
ha-
nei.
Ju-
ret/
ar-
tiet
an
vie-
dein
den/
Ro-
und
gen
je-
iner
zen/
det:
set-
ste
ing
ben
uch
reib
Ge-
dem
n









Als
An dem
Erfreulichem Fe
Des
JUBILAEI
LUTHERANI

Welches
Zum Zwentennahl gefeyr
wurde/

Der
Decanus Facultatis Medicæ
D. GEORGIUS
THARDING,

Zur mehrerer Celebrirung ein
SOLENNE ORATI

Den III. Novembr. Anno MDCCXVII.
Im grossen AUDITORIO hielt

Ward
Zur Vermehrung der Freude
ARIE

Vor / zwischen und nach gehaltenen / Rede
abgesungen.

ROSDORF /
Gedruckt bey Niclas Schwiegerau / E. E. Nahts Buchdrucker.

